

ob die Kohlen nun für Hausbrand bestimmt sind oder gewerblichen Zwecken dienen sollen, ist von untergeordneter Bedeutung —, können sie also, zumal da ihre Tätigkeit meist nur engbegrenzt ist, keine Macht bedeuten gegenüber der Produktion, so, dass diese mit ihnen ernstlich rechnen müsste, so könnte das sehr wohl der Fall sein bei Zusammenschlüssen grösserer Gruppen von Industriellen zum Zwecke gemeinsamen Kohleneinkaufes. Sie können unter Umständen ein Gegengewicht darstellen zu der Organisation des Bergbaues und des mit ihm im Zusammenhang stehenden Grosshandels. Bestrebungen nach dieser Richtung sind nun auch in Süddeutschland festzustellen, wobei vor allem einmal an das Vorgehen des südwestdeutschen Industriellen-Verbandes, zum andern Male an den Zusammenschluss württembergischer Industrieller im württembergischen Industriekohlenverein zu denken ist. Ganz verschieden sind allerdings die Wege, die beide Verbände beschreiten. Beschränkt sich der Verband südwestdeutscher Industrieller darauf, seinen Mitgliedern den Kohlenbezug von einigen bestimmten Grosshändlern zu empfehlen, mit diesen Firmen für die Abschlüsse mit den Verbandsmitgliedern geltende Preise und Lieferungsbedingungen auszumachen, überlässt er aber den eigentlichen Abschluss und die Abwicklung der Verträge völlig den beiden Kontrahenten, Lieferungsfirma und Verbandsmitglied, so tritt der württembergische Industriekohlenverein als Selbstkäufer auf und verteilt die von ihm eingedeckten und bezogenen Mengen auf seine Mitglieder gemäss deren Anmeldungen. So grundverschieden die Wege sind, die beide Verbände gehen, so sehr unterscheiden sich auch die Tendenzen, die sie verfolgen. Hat der übrigens noch recht junge württembergische Industriekohlenverein von vornherein Wert darauf gelegt, die Beziehungen zu den alten bewährten Lieferanten seiner Mitglieder, also vornehmlich dem Kohlenkontor, aufrecht zu erhalten, erblickt er seinen Hauptzweck in der Vereinheitlichung und damit Verbilligung des Kohleneinkaufes, sowie in der Sicherstellung des Kohlen-